

Germany-Münster: Construction work

OJ S 144/2017 29/07/2017

Contract notice**Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen, Niederlassung Münster

Postal address: Hohenzollernring 80

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48145

Country: Germany

E-mail: blbvergabe@blb.nrw.de

Telephone: +49 2519370-0

Fax: +49 2519370-880

Internet address(es):Main address: www.blb.nrw.deAddress of the buyer profile: www.evergabe.blb.nrw.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXPUYYNYLXF%22>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: teilrechtsfähiges Sondervermögen des Landes NRW

I.5. Main activity

Other activity: Immobilien

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

BLB NRW Münster/NOV/JVA Geldern – Generalunternehmerleistung -.

Reference number: 060-17-00425

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Generalunternehmerleistungen für die JVA Geldern ==> siehe Anlage „Kurzbeschreibung Projekt“ zur Bekanntmachung.

Weitere Unterlagen werden zur Verfügung gestellt, sie können unter www.evergabe.nrw.de heruntergeladen werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA1B Kleve

Main site or place of performance: Justizvollzugsanstalt Geldern-Pont; Möhlendyck 50; 47608 Geldern.

II.2.4. Description of the procurement

Siehe Anlage „Beschreibung Beschaffung“ zur Bekanntmachung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/01/2018 End: 31/12/2018

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Unter <http://www.evergabe.blb.nrw.de> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Bewerbungsformulare und weitere Unterlagen können von dort kostenlos heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.
siehe auch unter VI.3) Zusätzliche Angaben.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Allgemeine Eignung:

Die Eignung der präqualifizierten Unternehmen wird anhand der in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen hinterlegten Erklärungen und Nachweise sowie sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene geprüft.

Die Eignungsprüfung der nicht präqualifizierten Unternehmen erfolgt (zunächst) anhand der abgegebenen Eigenerklärungen sowie sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene.

Gelangen Angebote von nicht präqualifizierten Unternehmen in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bezeichneten Bescheinigungen zur Bestätigung der Eigenerklärungen einzuholen und zu prüfen.

Notwendige Unterlagen bei Vergaben an Unternehmen, die nicht präqualifiziert sind (Formblatt 124 VHB):

Bewerbungsbogen Abschnitt 2.1:

- Gewerbeanmeldung,
- Handelsregistrauszug, nicht älter als 3 Monate,
- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.

Bewerbungsbogen Abschnitt 2.3.2:

- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, nicht älter als 3 Monate.

Bewerbungsbogen Abschnitt 3.1:

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als 3 Monate.

Bewerbungsbogen Abschnitt 3.2:

- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes, nicht älter als 3 Monate,
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, nicht älter als 3 Monate,
- soweit Fall des des § 6e IV S. 2 VOB/A EU: ggf. Zahlungsnachweis oder Zahlungsverpflichtung.

Außerdem sind folgende Erklärungen abzugeben:

Bewerbungsbogen Abschnitt 3.4:

- Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren über das Vermögen des Bewerbers/Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft beantragt oder eröffnet wurde gem. § 6e VI Nr. 2 VOB/A EU.

Bewerbungsbogen Abschnitt 3.1:

- Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 6e I Nr. 1 bis 10 VOB/A EU vorliegen.

Nachunternehmen/andere Unternehmen:

Bei Zweifeln an der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmen / anderen Unternehmen von präqualifizierten Unternehmen können die o. g. Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen werden.

Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter Unternehmen sind auch die Bescheinigungen der Nachunternehmen / anderen Unternehmen zu prüfen, für deren Leistungen die Vorlage der Eigenerklärung verlangt wurde.

Mindestanforderungen damit die Eignung zuerkannt werden kann:

Auftragsspezifische Anforderungen:

Sofern Planungsleistungen auf Grundlage der funktionalen Leistungsbeschreibung erbracht werden, gilt Folgendes:

Bewerbungsbogen Abschnitt 2.1

Zugelassen ist, wer über eine abgeschlossene Fachausbildung (mindestens Dipl.-Ing. TH/FH oder Master TH/FH) und eine Berufserfahrung in der Projektleitung von mindestens 5 Jahren

und Berufserfahrung durch mindestens eine Projektleitung im Bereich Modulbau (Definition gemäß Anlage zu Abschnitten III.1.1; III.1.2 und III.1.3 der Bekanntmachung) mit Baukosten von mindestens 1 500 000 EUR netto nach DIN 276 (KG 300 + 400) verfügt.

Einzureichende Unterlage: Nachweis über eine abgeschlossene Fachausbildung (mindestens Dipl.-Ing. TH/FH oder Master TH/FH).

Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe eine entsprechend qualifizierte Person benennen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Allgemeine Eignung:

Die Eignung der präqualifizierten Unternehmen wird anhand der in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen hinterlegten Erklärungen und Nachweise sowie sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene geprüft.

Die Eignungsprüfung der nicht präqualifizierten Unternehmen erfolgt (zunächst) anhand der abgegebenen Eigenerklärungen sowie sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene.

Gelangen Angebote von nicht präqualifizierten Unternehmen in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bezeichneten Bescheinigungen zur Bestätigung der Eigenerklärungen einzuholen und zu prüfen.

Nachunternehmen/andere Unternehmen:

Bei Zweifeln an der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmen / anderen Unternehmen von präqualifizierten Unternehmen können die o. g. Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen werden.

Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter Unternehmen sind auch die Bescheinigungen der Nachunternehmen / anderen Unternehmen zu prüfen, für deren Leistungen die Vorlage der Eigenerklärung verlangt wurde.

Bewerbungsbogen Abschnitt 2.2.1 / 2.2.2:

Umsatz des Unternehmers in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2014, 2015 und 2016, soweit er die Leistungsbereiche Modulbau und Technische Ausrüstung betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen gemäß § 6a Nr. 2c VOB/A EU. Der Nachweis ist zu führen durch die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder entsprechend testierter Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

siehe Anlage „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ zur Bekanntmachung.

Auftragsspezifische Anforderungen:

Bewerbungsbogen Abschnitt 2.2.3:

— Nachweis über das Bestehen einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: Personenschäden 3 000 000 EUR, Sach-, Vermögensschäden und sonstige Schäden jeweils 3 000 000 EUR bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Mit dem Teilnahmeantrag kann der Bewerber zum Nachweis seiner Versicherungswürdigkeit auch die schriftliche Erklärung eines Versicherers vorlegen, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den o. g. Mindestdeckungssummen zu versichern.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bewerbungsbogen Abschnitt 2.2.1 / 2.2.2:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit muss der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft insgesamt mindestens einen Umsatz von gesamt 5 000 000 EUR

netto für den Leistungsbereich „Modulbau“ (Definition gemäß Anlage zu Abschnitten III.1.1; III.1.2 und III.1.3 der Bekanntmachung) und einen Umsatz von gesamt 3 000 000 EUR netto für den Leistungsbereich „Technische Ausrüstung“ erwirtschaftet haben (bewertet wird der gesamte Umsatz aus den Geschäftsjahren 2014, 2015 und 2016).

Als Nachweis sind mit der Abgabe des Teilnahmeantrags nur von dem Bewerber bzw. der Bewerbungsgemeinschaft entweder die Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

Bewerbungsbogen Abschnitt 2.2.3:

— Nachweis über das Bestehen einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: Personenschäden 3 000 000 EUR, Sach-, Vermögensschäden und sonstige Schäden jeweils 3 000 000 EUR bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Mit dem Teilnahmeantrag kann der Bewerber zum Nachweis seiner Versicherungswürdigkeit auch die schriftliche Erklärung eines Versicherers vorlegen, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den o. g. Mindestdeckungssummen zu versichern.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bewerbungsbogen Abschnitt 2.3.1:

— Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal gemäß § 6a Nr. 3 g) VOB/A EU. Dieser Nachweis ist nicht erforderlich, wenn der Bewerber präqualifiziert ist.

Bewerbungsbogen Abschnitt 2.3.3 / 2.3.4:

— Anzugeben ist eine Referenz mit Kurzbeschreibung des Projektes (Art der vom Bewerber ausgeführten Leistungen) unter Angabe des Ausführungsortes, des Auftragsgegenstandes, der vertraglichen Rolle, der Komplexität des Auftrags und der erbrachten Leistung.

Bei Arbeitsgemeinschaften sind die Referenzkriterien insgesamt nachzuweisen, das heißt, der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzeln zu führen. Die Referenz ist mit den im Teilnahmeantrag enthaltenen Formblättern nachzuweisen (ggf. mit Beiblatt für die Kurzbeschreibung).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen damit die Eignung zuerkannt werden kann:

Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit muss der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft eine Referenz als Projekt für einen Modulbau (Definition gemäß Anlage zu Abschnitten III.1.1; III.1.2 und III.1.3 der Bekanntmachung) mit hohem Sicherheitsanspruch (siehe Tabellenblatt Matrix „Auswahlkriterien: Referenzen – Modulbau“) und

mit Baukosten KG 300 und 400 über 1 500 000 EUR netto und einer BGF von mindestens 1.000 m² (tatsächlich beplante Fläche) und einem Technisierungsgrad von mindestens 30 %. vorlegen.

Die angegebene Referenz muss bis zum 30.6.2017 fertig gestellt und abgenommen sein.

Die Fertigstellung und Abnahme der Referenz darf max. bis zum 1.1.2012 zurück liegen.

Vorlage von Referenzschreiben für die angegebene Referenz mit Bestätigung der vertragsgerechten Erfüllung des Auftraggebers oder als Eigenerklärung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Sofern Planungsleistungen erbracht werden: siehe Ziffer III.1.1 ==> Auftragspezifische Anforderungen:

siehe Anlage „Bedingungen für die Ausführung des Auftrags“ zur Bekanntmachung

Die Vorgaben des TVgG NRW in den Bereichen Mindestlohn und Tariftreue, ILO-Kernarbeitsnormen sowie Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen i. S. v. §§ 128 Abs. 2 i. V. m. 129 GWB. Die besonderen Vertragsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages. Die Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft haben auf besonderes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer von der Vergabestelle festzulegenden Frist eine Verpflichtungserklärung zu „Tariftreue und Mindestentlohnung“ und eine Verpflichtungserklärung „Frauenförderung/Beruf/Familie“ abzugeben. Die entsprechenden Muster finden Sie bei den Vergabeunterlagen.

Die nach dem TVgG NRW erforderlichen Nachweise und Erklärungen sind nur von demjenigen Bieter, dem der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter), vorzulegen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/09/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zusätzliche Bedingungen für die Teilnahme am Vergabeverfahren und die Auftragsdurchführung:

Die geforderten Erklärungen sind mit den geforderten Nachweisen in einem verschlossenen Umschlag, der sich nicht ohne Beschädigung des Verschlusses öffnen lässt, an die genannte Vergabestelle zu übersenden. Der unterschriebene Teilnahmeantrag muss dort bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge eingegangen sein.

Der Umschlag ist mit dem im Internet-Projektraum hinterlegten Angebotskennzettel zu versehen sowie mit dem Firmennamen und der Firmenanschrift zu beschriften.

Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Gesellschafter einer Bergergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bewerbern eingebunden werden. Zwingende Maßgabe hierbei ist es jedoch in der Angebotsphase einerseits, dass seitens der Nachunternehmer keine Kenntnis von den Angebotspreisen der relevanten Bietergemeinschaften besteht. Dies ist durch rechtsverbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Andererseits darf die Doppelbewerbung von Nachunternehmern nicht dazu führen, dass ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft Rückschlüsse auf den Angebotspreis eines anderen Bieters oder Bietergemeinschaft ziehen kann. Im Fall einer unzulässigen Doppelbewerbung werden zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bieter ausgeschlossen.

Nachunternehmer müssen im Teilnahmewettbewerb nicht benannt werden. Will sich ein Bewerber / eine Bergergemeinschaft zum Nachweis seiner / ihrer Eignung auf Nachunternehmer beziehen, ist der Nachunternehmer bereits im Teilnahmewettbewerb zu benennen. Es wird insoweit auf § 6d VOB/A EU verwiesen.

Die unter Ziffer III.1.3) der vorliegenden Bekanntmachung genannten Eignungsvoraussetzungen sind von den Nachunternehmern vorzulegen, soweit diese im Auftragsfall die vergleichbaren Leistungen ausführen wird (Referenzen) bzw. in die Datenverarbeitung einbezogen werden.

Der Teilnahmeantrag und die unter Ziffer III.1.1) und Ziffer III.1.2) der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen zur Beurteilung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignungsvoraussetzungen) sind bei Vorliegen einer Bergergemeinschaft für jedes Mitglied einer Bergergemeinschaft vorzulegen. Die unter Ziffer III.1.3) der vorliegenden Bekanntmachung genannten Eignungsvoraussetzungen sind bei Vorliegen einer Bergergemeinschaft von demjenigen Mitglied der Bergergemeinschaft vorzulegen, das im Auftragsfall innerhalb der Bergergemeinschaft die vergleichbaren Leistungen ausführen wird. Für Bergergemeinschaften wird auf die Notwendigkeit der Vorlage einer Bergergemeinschaftserklärung gemäß Abschnitt 1.2.1 des Bewerbungsbogens hingewiesen.

Der Auftraggeber fordert – sofern gesetzlich zulässig – fehlende Erklärungen oder Nachweise nach, diese sind nach schriftlicher Anforderung der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen / Erklärungen zum TVgG innerhalb von 5 Werktagen vorzulegen.

Bekanntmachungs-ID: CXPUYYNYLXF.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9

Town: Münster

Postal code: 48143

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 251411-3514

Fax: +49 251411-2165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen, Niederlassung Münster, Justizariat Frau Dr. Katharina Schockemöhle

Postal address: Hohenzollernring 80

Town: Münster

Postal code: 48145

Country: Germany

E-mail: ms.poststelle@blb.nrw.de

Telephone: +49 2519370-0

Fax: +49 2519370-880

Internet address: www.blb.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/07/2017